



Sustainable Development Goals im Zielsystem von Unternehmen

– so machen Sie die
Wirksamkeit Ihrer
Maßnahmen messbar

19. Januar 2022



Wir stellen uns vor....



Luisa Muntzos

Business Intelligence & Data Analytics



Lara Filinas

Teamlead Business Development

gmc²



Erfahrung in Jahren

>15



20

MitarbeiterInnen

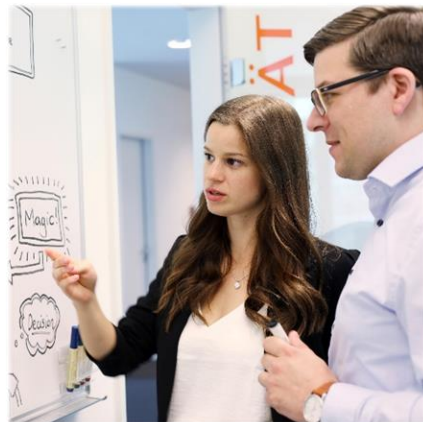


intelligent **planen**
intelligent **berichten**
intelligent **entscheiden**



Mittelstand

& DAX



partnerschaftlich
auf Augenhöhe



SUSTAINABLE
DEVELOPMENT
GOALS



Business
Intelligence &
Nachhaltigkeit



EWR
Energie auf neuen Wegen

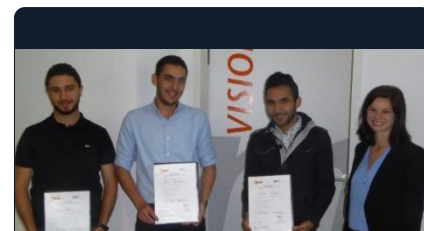


VATTENFALL



NETZWERK
FAMILIENBEWUSSTE UNTERNEHMEN
BONN/RHEIN-SIEG

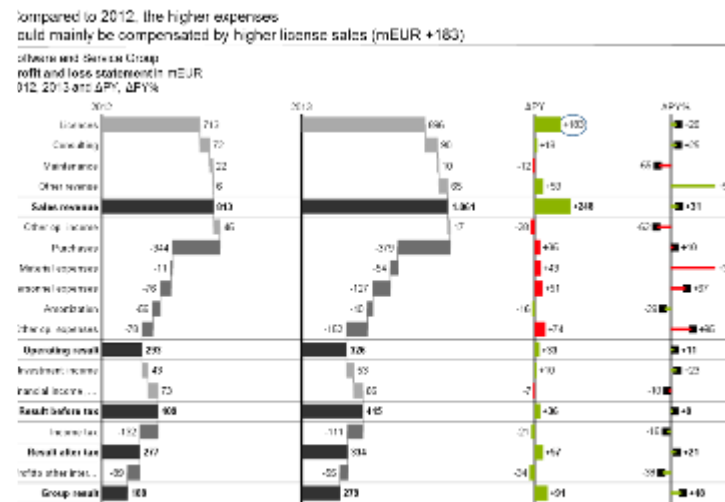
Familie
&
Beruf



Soziales
Engagement



„Wir begleiten die Wertschöpfungskette aller Daten in Ihrem Unternehmen – von der Entstehung über die Verarbeitung bis hin zur Analyse und Visualisierung.“



Intelligent planen.

Intelligent berichten.

Intelligent entscheiden.

BONN, GERMANY

A Territorial Approach to the Sustainable Development Goals in Bonn, Germany



OECD



Referenzen:
OECD, 2020

© Foto: Bundesstadt Bonn

Nachhaltiges Wirtschaften.

**If you can't measure it,
you can't improve it.**

– Peter Drucker

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

United Nations Global Compact Progress
Report 2019 zu den SDGs

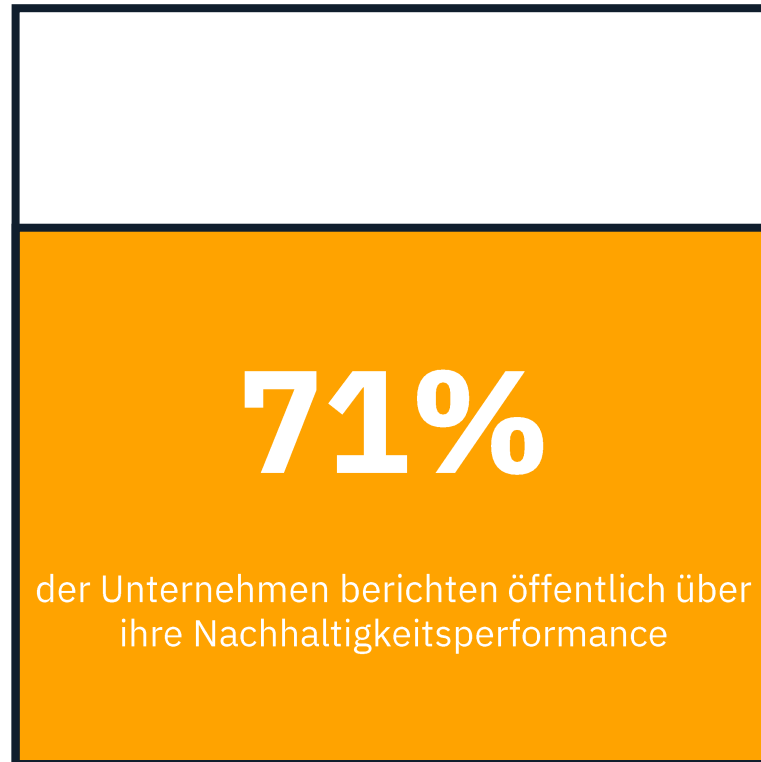
100%

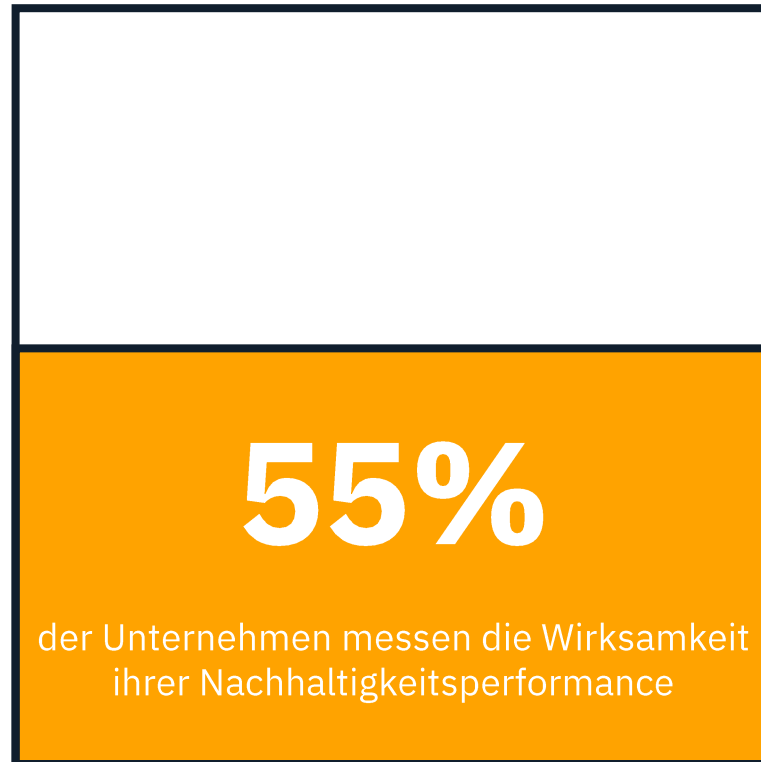
befragte Unternehmen...



81%

geben an, die Erreichung der UN
Sustainable Development Goals zu
unterstützen.





100%

Befragte
Unternehmen

81%

geben an, die
Erreichung der UN
Sustainable
Development Goals zu
unterstützen.

71%

der Unternehmen
berichten öffentlich
über ihre Nachhal-
tigkeitsperformance

55%

der Unternehmen messen
die Wirksamkeit ihrer
Nachhaltigkeits-
performance

Individuelle Nachhaltigkeitsziele und -KPIs

Wie lassen sich Nachhaltigkeitsziele erreichen?

Wie mache ich die Erreichung meiner Nachhaltigkeitsziele messbar?

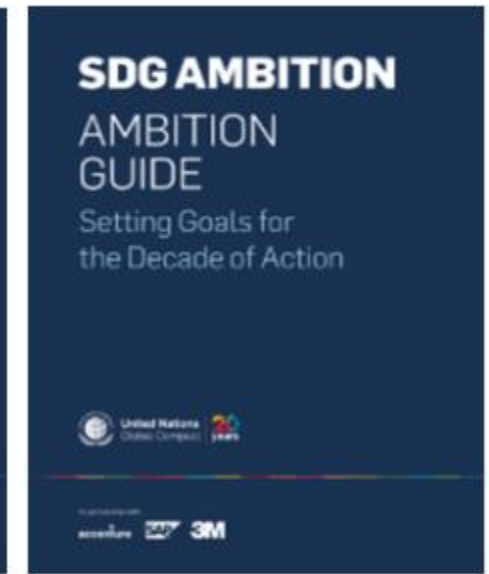
Welche Nachhaltigkeitsziele sind geeignet?

Welche Kennzahlen sollten etabliert werden?

Wie etabliere ich SDGs wirkungsvoll im Unternehmen?

Wie bringe ich Ziele und Kennzahlen in Einklang mit Unternehmenszielen?





Referenzen:

- Global Reporting Initiative, United Nations Global Compact & World Business Council for Sustainable Development, 2017.
- United Nations Global Compact, Accenture, SAP & 3M, 2020a, 2020b, 2020c.
- Global Reporting Initiative & United Nations Global Compact. 2018a, 2018b.

Mit der ROKS Methode in 7 Schritten zu messbaren KPIs



→ **ROKS** Results-Orientated KPI System by Bernie Smith



Beispielunternehmen aus der Wirtschaft
Projektentwickler und Immobilienbestandshalter aus NRW



Clear Strategy



Clear Strategy



Clear Strategy



- Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mieter:innen und Kund:innen stehen im Mittelpunkt unserer Geschäftstätigkeit
- Strenge Risikovermeidung bei der Beseitigung, dem Ausbau und der Entsorgung von Schadstoffen
- Neubauprojekte unter Verwendung gesundheitsverträglicher und nachhaltiger Baustoffe
- Dämmung von Fassaden mit Mineralwolle – Vermeidung von Polysterol
- Bei Sanierungs- sowie Neubauprojekten gehen wir achtsam mit der Bodenfläche der Grundstücke um
- Sorgfältige Überprüfung von Neubaugrundstücken auf Altlasten
- umweltverträgliche und sichere Beseitigung von Altlasten



- Energiebeschaffung überwiegend aus regenerativen Quellen
- Zertifizierter Grünstrom für 90 % der Bestandsimmobilien und 75% unserer Verwaltungsstandorte für den Allgemeinstrom wie z.B. Flurbeleuchtung und Betrieb technischer Anlagen
- Produktion eigener elektrischer Energie durch Photovoltaik-Anlagen und BHKWs
- Einspeisung von überschüssiger elektrische Energie aus Eigenproduktion in das öffentliche Netz
- Wir haben uns das ambitionierte Ziel gesetzt, unseren Gebäudebestand bis 2039 klimaneutral zu gestalten
- Energiebedarf im Gebäudebestand minimieren und für unvermeidlichen Energiebedarf Energiequellen mit geringer CO₂-Bilanz nutzen
- Energieeffizienz des Gebäudebestands und die damit verbundenen Klimaemissionen zu reduzieren
- Nachhaltigkeitszertifizierungen der Neubauten durch die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB)



- Klimafreundliche Mobilität als strategisches Ziel
- Umweltfreundliche Verkehrskonzepte mit schadstoffarmen Antriebstechnologien
- Erweiterung der ÖPNV-Angebote
- Ausbau Car-Sharing-Angebote
- Fahrradfreundliche Außen- und Abstellbereiche
- Ausbau PV-Anlagen zur Strom-Erzeugung für E-Fahrzeuge
- Ausbau der Ladeinfrastruktur in unseren Quartieren
- Umstellung Dienstwagenflotte auf alternative Antriebe bis 2025
- Energiesparpotenziale durch Smart-Building Applicationen



- faire Wohnverhältnisse für unsere Mieter:innen
- Begrenzungen von Mieterhöhungen bei Härtefällen
- Bei Neuvermietung jede dritte Wohnung an Mieter:innen mit einem Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein-Begrenzung der Gentrifizierung und Stärkung der sozialen Durchmischung
- kontinuierlichen Austausch und die Zusammenarbeit mit Bewohner:innen, Politiker:innen und sozialen Trägern.
- kostengünstige Vermietung gewerblicher Flächen an soziale Einrichtungen
- Förderung von Sozialarbeiter:innen
- Wohnungsvermittlung an Menschen in sozial schwierigen Situationen
- Intensive Zusammenarbeit mit Gemeinden und sozialen Initiativen
- Förderung von Projekten in den Bereichen Kunst, Kultur und Sport



- gezielte Maßnahmen für den Klima- und den Umweltschutz
- Umsetzung eines Klima-Baumkonzepts für einen gesunden und widerstandsfähigen Baumbestand mit hoher Ökosystemleistung
- Neupflanzungen auf Basis einer besonderen Klimabaumliste, hohe Durchmischung der verschiedenen Arten
- Verbesserung des Mikroklimas in unseren Quartieren z.B. Vergrößerung der beschatteten Fläche
- Rückbau von Versiegelungen oder der Einführung eines Regenwassermanagements
- Grünflächen für mehr Insekten und Wildpflanzen
- Projektreihe: Bienen für biologische Vielfalt von Tieren und Pflanzen im städtischen Raum



- Gemäß SDG 17 gehen wir bewusst Partnerschaften zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele ein z.B. durch kommunal und sozial ausgerichtete Kooperationen
- Engagement als Fördermitglied in der Stiftung 2° – Deutsche Unternehmer für Klimaschutz, die sich für das Erreichen der Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens einsetzt
- Mitglied der Initiative Wohnen.2050 (IW.2050)



Clear Strategy



BAUGLÜCK ist ein deutschlandweites Vorbild
für schadstofffreies Bauen und Wohnen.



Engage

GMC²



Mieter

Kunden/Mieter
Lieferanten
Mitarbeiter
Infrastruktur/Stadt
Interessengruppen z.B. Mieterverband
Bauwirtschaft



Longlist KPIs



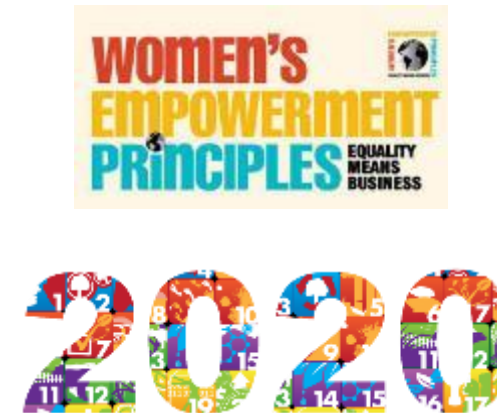
Abteilungsworkshops



Wettbewerberanalyse



Branchenanalyse



Longlist KPIs

BAUGLÜCK ist ein deutschlandweites Vorbild für schadstofffreies Bauen und Wohnen.

Sanierung und
Bauen im Bestand

Neubau

Betrieb

Dämmung
von Fassaden

Risikovermeidung bei Beseitigung,
Ausbau und Entsorgung
von Schadstoffen

Eigenständiges Recycling
wiederverwendbarer
Materialien

Achtsamer Umgang
Schutz von
Bodenfläche/Grundstücke

KPIs

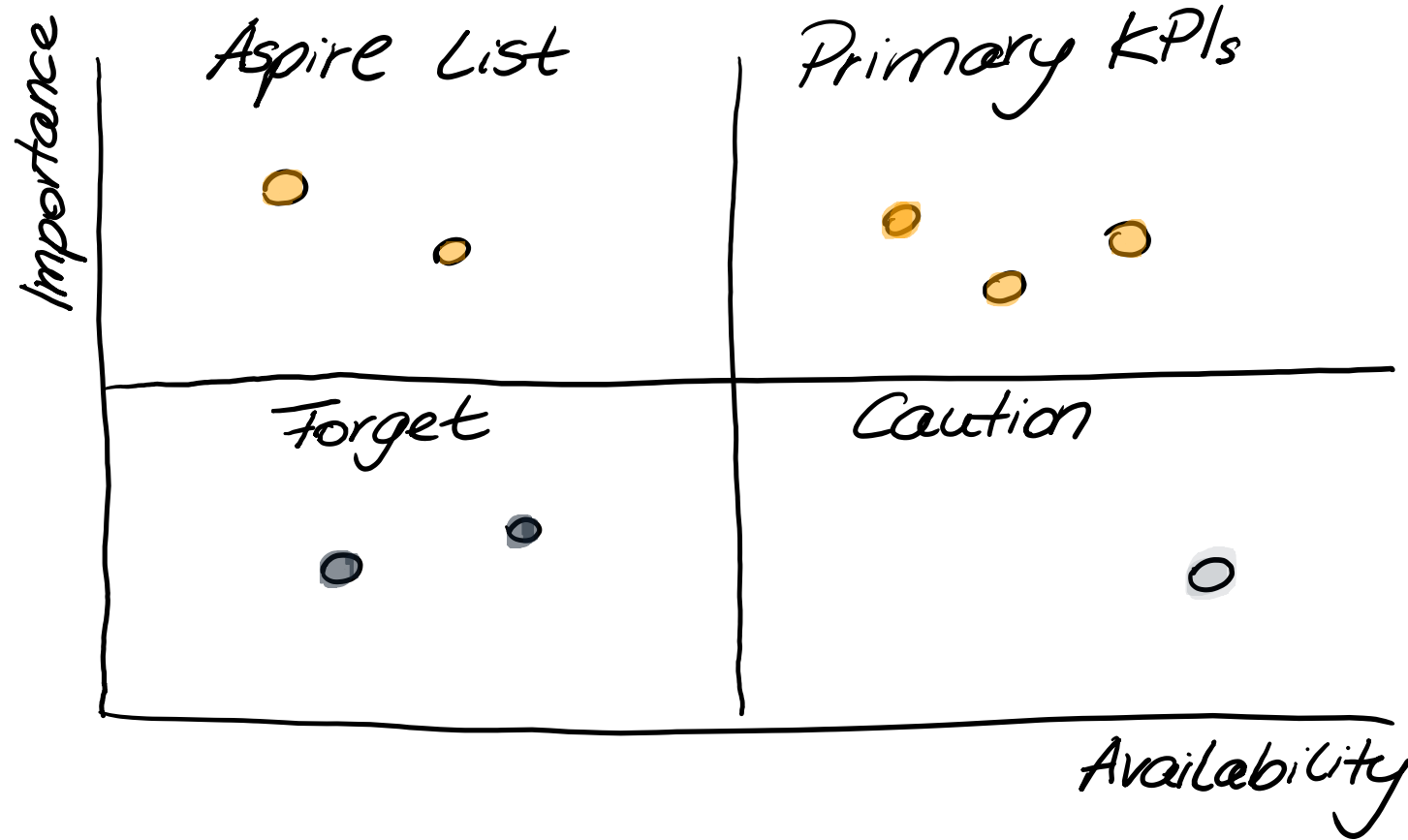
- Anteil Nachhaltigkeitszertifikate für verwendete Dämmprodukte
- Anteil Verwendung nachwachsender Rohstoffe als Dämmmaterial
- Anteil Recyclingfähigkeit der Dämmung
- Zielerreichung: Beseitigung von gesundheitsbedenklichen Dämmmaterialien bis Zeitpunkt X
- Verbesserung Raumklima zur Vorbeugung von Schimmelbildung

STRATEGISCH

THEMA

TAKTISCH

Shortlist KPIs



Define

KPI Name	Ref. Nr.	Datum	Version
Allgemein	Messung	Daten	Zuständigkeit
Strategisches Ziel	Zielwert	Verfügbarkeit	Responsible
SDG Bezug	Startwert/Status Quo	Datenquellen	Accountable
Messabsicht	Messeinheit	Ablage/Systeme/origin	Countable
Anmerkungen	Berechnung/Formel	Notizen/ToDo	Informed

Define

KPI Name	Ref. Nr.	Datum	Version
Allgemein	Messung	Daten	Zuständigkeit
Strategisches Ziel	Zielwert	Verfügbarkeit	Responsible
SDG Bezug	Startwert/Status Quo	Datenquellen	Accountable
Messabsicht	Messeinheit	Ablage/Systeme/origin	Countable
Anmerkungen	Berechnung/Formel	Notizen/ToDo	Informed

D A T E N verfügbar machen



D A T E N vereinheitlichen



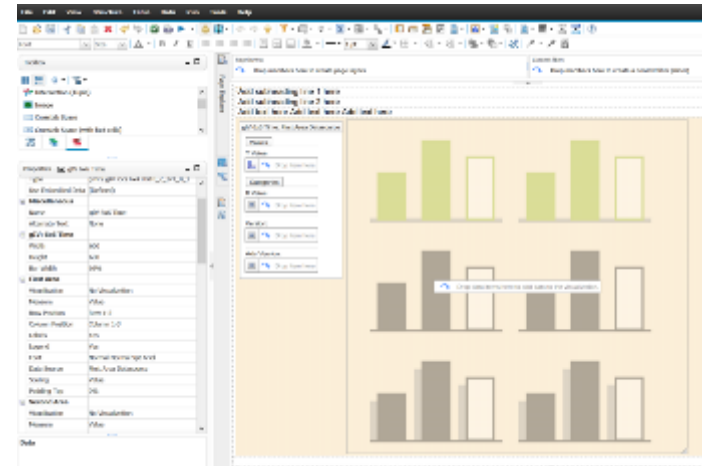
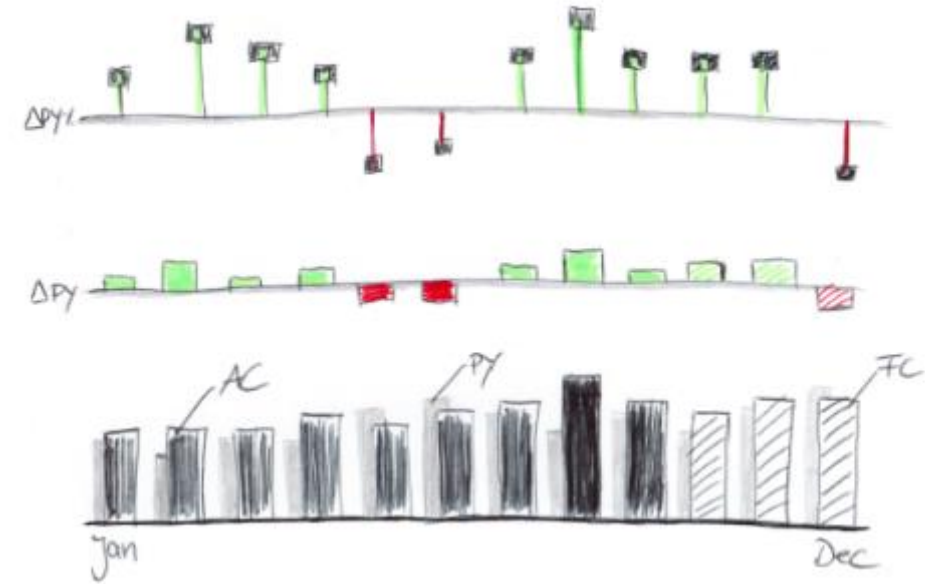
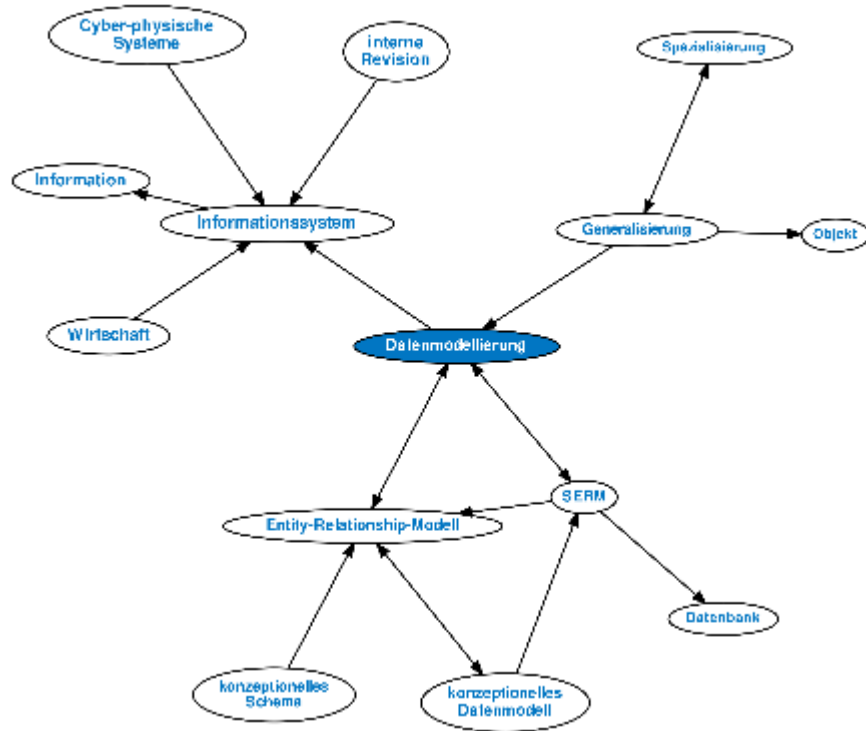
D A T E N validieren

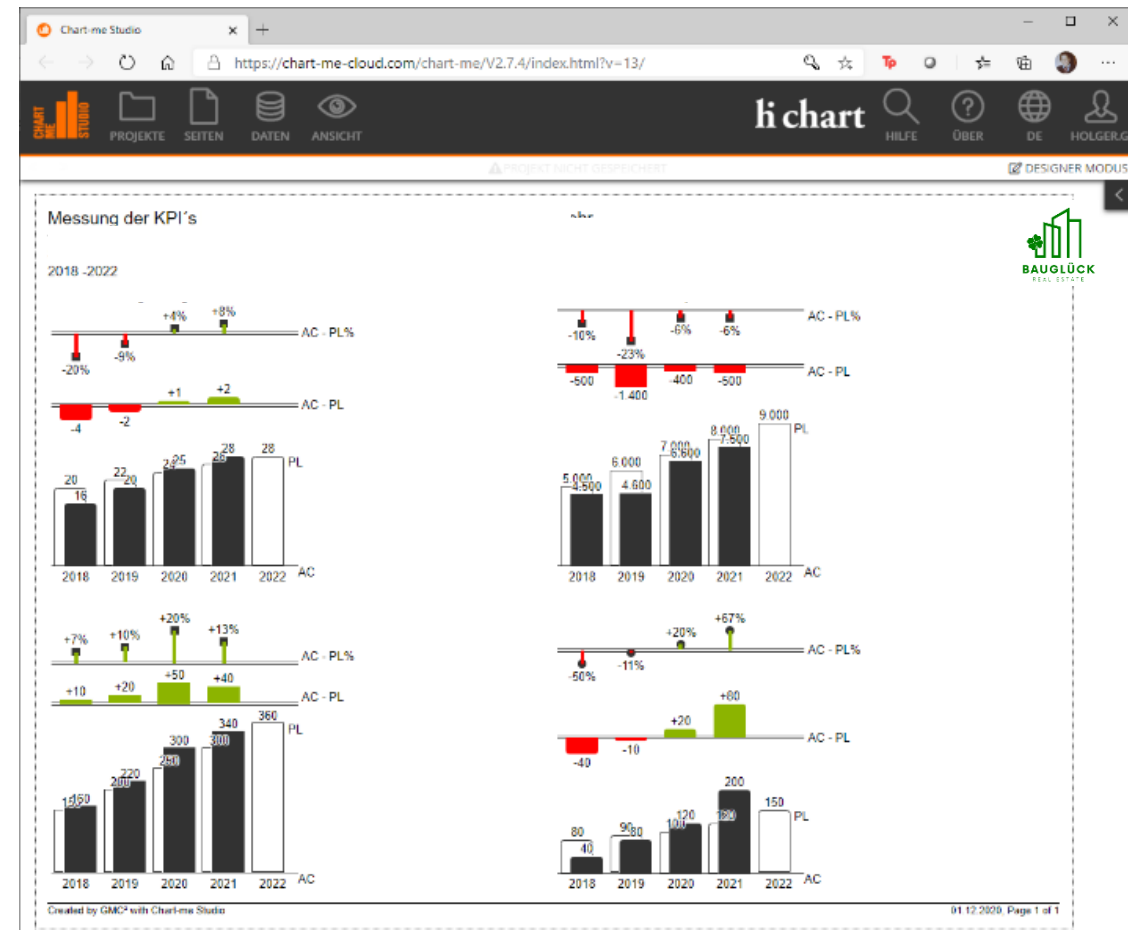


D A T E N visualisieren

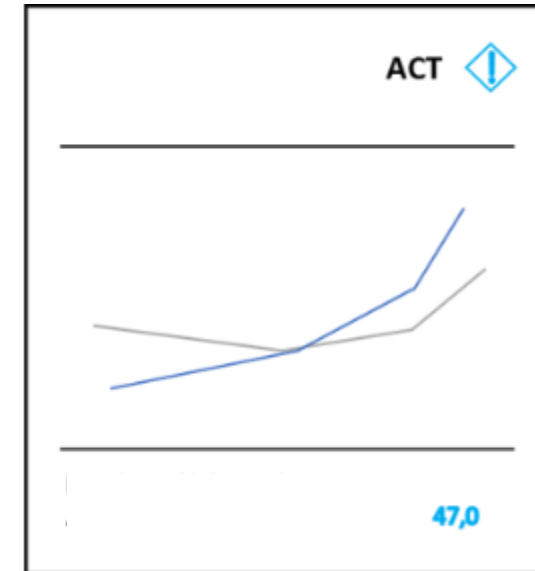
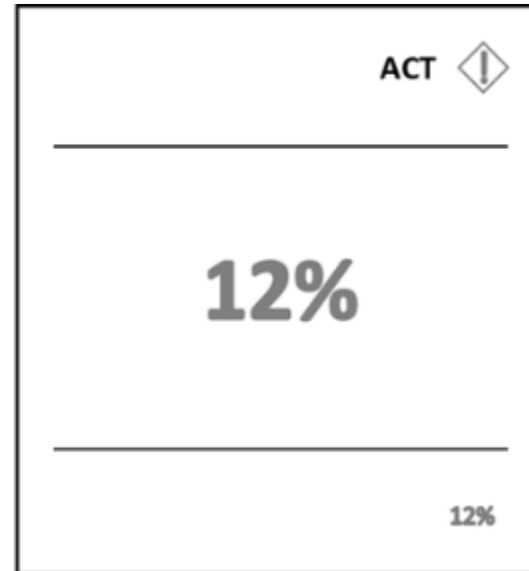
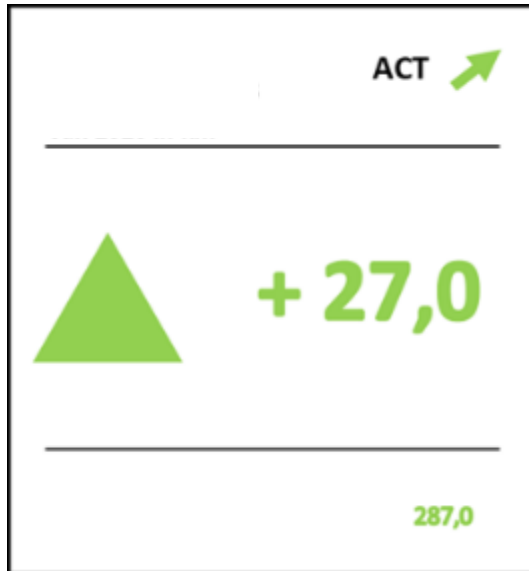


Prototype





Go Live





**If you can't measure it,
you can't improve it.**

– Peter Drucker

**If you can't measure it,
let's talk.**

– GMC² GmbH



Luisa Muntzos

Business Intelligence & Data Analytics

Telefon: +49 228 304 977 45

Mobil: +49 151 161 223 61

E-Mail: luisa.muntzos@gmc2.de

Web www.gmc2.de



Lara Filinas

Teamlead Business Development

Telefon: +49 228 304 977 74

Mobil: +49 151 161 223 74

E-Mail: lara.filinas@gmc2.de

Web www.gmc2.de